

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18696.] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom heutigen Tage ab:

Robert Schäfer's Verlag in Leipzig

firmire und Herr Wilhelm Baensch wie bisher meine Commissionen besorgen wird.

Directe Zuschriften treffen mich nach wie vor unter meiner Adresse in Dresden.

Leipzig, den 12. November 1860.

Robert Schäfer's Verlag.

Theilhaberangebote.

[18697.] Ein zahlungsfähiger, thätiger junger Buchhändler im Alter von 30 Jahren, dem die besten Empfehlungen seiner seitherigen Herren Principale zur Seite stehen, sucht sich an einem guten Verlagsgeschäfte in einer größeren Stadt Süddeutschlands zu betheiligen. Besonders wünschenswerth wäre die Betheiligung an einem bühnen Kunstverlage. Gefällige Offerten unter Zusicherung strengster Discretion nimmt unter Obifre M. 555. Herr B. Hermann in Leipzig an.

Verkaufsangebote.

[18698.] Eine Leihbibliothek, 3350 Bände stark, durchweg im besten Zustande, ist für einen sehr mäßigen Preis zu verkaufen. Dieselbe enthält die beliebtesten, besonders von einem gebildeten Publikum begehrten belletristischen Werke. Hierauf Reflectirende wollen sich wegen des Näheren gefälligst in portofreien Briefen an die Buchhandlung von Eduard Schmidt in Leipzig wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Nothwendige Bemerkung für Verkäufer.

[18699.]

Die bei mir in Miniaturformat erschienenen Bücher für junge Mädchen:

Bauer, Rosengeplauder. 18 Ngr.

Blas, Blumenmärchen. 22½ Ngr.

Sandvoß, Cousinen. 22½ Ngr.

habe ich nicht in solchen Massen vorräthig, als häufig verlangt werden, und sie würden auch in solcher Menge auf jedem Lager unnütz sein.

Diese 3 Bücher sind ausschließlich für gewisse Fälle der Nachfrage bestimmt, welche in jedem Sortimentgeschäft zuweilen vorkommt, nämlich nach

Büchern für fast erwachsene junge Mädchen, die noch keine Romane lesen sollen.

Dabei bitte ich freundschaftlich, sich für solche Fälle die Titel und den Standpunkt obiger 3 Bücher zu bemerken und stets einige Exemplare davon vorräthig zu halten. — Sie können überzeugt sein, daß Sie damit etwas Vorzügliches und ganz Geeignetes empfehlen.

Stuttgart, im October 1860.

Rudolph Ebelius.

[18700.] Für die Weihnachtszeit

erlaube ich mir die verehrl. Sortimentshandlungen auf meinen allgemein bekannten Kunstverlag mit der Bitte hinzuweisen, sich auch in diesem Jahre für denselben freundlichst verwenden zu wollen.

Besonders sind es wieder:

Overbeck's 40 Evangelienbilder

mit Text in 4 Sprachen.

auf die ich Ihre Aufmerksamkeit hinlenke. Von Sr. Heil. Pabst Pius IX. ist mir kürzlich in Anerkennung der künstlerischen Ausführung dieses Prachtwerkes die grosse goldene Medaille für Kunst verliehen worden. Vollständige Ex. kosten 20 \mathfrak{f} auf weissem, 30 \mathfrak{f} auf chinesis. Papier und mit der Schrift; vor der Schrift das Doppelte; épreuve d'art. 100 \mathfrak{f} . Elegante Ledercartons mit reicher Vergoldung halte ich stets vorräthig, kann dieselben jedoch nur gegen baar zu 5 \mathfrak{f} 20 Sgr für Ex. mit der Schrift und 6 \mathfrak{f} 10 Sgr für Ex. vor der Schrift abgeben. Einzelne Blätter stehen zu 20 Sgr zu Diensten. Ferner bitte zu verlangen:

Deger, Jesukind. (Date et dabitur vobis.)

Weiss Papier 3 \mathfrak{f} ; chinesis. 4 \mathfrak{f} .

— Himmelskönigin. Weiss Papier 1 \mathfrak{f} ; chinesis. 1 \mathfrak{f} 15 Sgr.

Kehren, Christus am Kreuz. Weiss Papier 1 \mathfrak{f} 10 Sgr; chinesis. 2 \mathfrak{f} .

Mintrop, Engelsstädchen. Weiss Papier 5 \mathfrak{f} ; chinesis. 7 \mathfrak{f} 15 Sgr.

— Laetentur coeli. Weiss Papier 1 \mathfrak{f} 15 Sgr; chinesis. 3 \mathfrak{f} .

— Ecce Deus Salvator meus. Weiss Papier 1 \mathfrak{f} 15 Sgr; chinesis. 3 \mathfrak{f} .

Müller, C., Madonna. Weiss Papier 5 \mathfrak{f} ; chinesis. 7 \mathfrak{f} 15 Sgr.

Overbeck, Madonna. Weiss Papier 5 \mathfrak{f} ; chinesis. 7 \mathfrak{f} 15 Sgr.

— Berufung der Apostel. Weiss Papier 3 \mathfrak{f} ; chinesis. 4 \mathfrak{f} .

— die vier Evangelisten. 2 \mathfrak{f} 20 Sgr.

— die zwölf Apostel. Weiss Papier 4 \mathfrak{f} ; chinesis. 6 \mathfrak{f} .

Raphael, die heil. Dreieinigkeit. Weiss Papier 6 \mathfrak{f} ; chinesis. 12 \mathfrak{f} .

Steinle, Christus in seiner Herrlichkeit. Weiss Papier 1 \mathfrak{f} 15 Sgr; chinesis. 2 \mathfrak{f} .

Die Preise vor der Schrift sind das Doppelte der mit der Schrift. Ueber 3 bei mir soeben neu erschienene Blätter habe ich ein besonderes Circular versandt.

Von oben bezeichneten Preisen gewähre ich in feste Rechnung 25%, gegen baar 33½% und auf 12 ein Freixemplar; à cond kann ich nur ausnahmsweise expediren und auch nur dann, wenn die betreff. Handlungen sich verpflichten, etwaige Remittenden in ganz unbeschädigtem Zustande zurückzuliefern. Ich halte es für ganz überflüssig, noch etwas zur Empfehlung meines Verlages beizufügen, indem derselbe bereits allzu bekannt ist, hoffe dagegen auch in diesem Jahre auf eine recht thätige Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen für denselben, fest überzeugt, dass ein beiderseits erfreuliches Resultat erzielt werde.

Mit der Bitte, sich zu Ihren Verschreibungen des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen, zeichne ich mit aller

Hochachtung

A. W. Schulgen,

Kunst-Verlagsh. in Düsseldorf.

Meisterwerke des Kupferstichs u. der Photographie, welche zu Festgeschenken sich besonders eignen.

[18701.]

In der Nicolaischen Verlagshandlung (G. Partbey) in Berlin sind erschienen:

Baar mit 33½%.

Kaulbach, Wilh. v., der Tod Julius Caesar's, nach dem Original-Carton des Künstlers photographirt von Jos. Albert in München. Ausgabe à 8 \mathfrak{f} — 5 \mathfrak{f} 10 Sgr baar.

— do. Ausgabe à 5 \mathfrak{f} — 3 \mathfrak{f} 10 Sgr baar.

Kaulbach's, Wilh. v., Shakspeare-Gallerie in Kupferstichen. gr. Fol. Lfg. I. Macbeth. 12 \mathfrak{f} — 8 \mathfrak{f} baar.

— do. Lfg. II. Der Sturm. 8 \mathfrak{f} — 5 \mathfrak{f} 10 Sgr baar.

— do. Lfg. III. König Johann. 16 \mathfrak{f} — 10 \mathfrak{f} 20 Sgr baar.

Baar mit 40%.

Kaulbach's, Wilh. v., Shakspeare-Album in Photographien. kl. Fol. Lfg. I. Macbeth. 2 \mathfrak{f} — 1 \mathfrak{f} 21 Sgr baar.

— do. Lfg. II. Der Sturm. 1 \mathfrak{f} — 1 \mathfrak{f} 3 Sgr baar.

— do. Lfg. III. König Johann. 2 \mathfrak{f} — 1 \mathfrak{f} 21 Sgr baar.

Baar mit 33½%.

Kaulbach, Wilh. v., Macbeth, Banco und die Hexen. Holzschnitt von J. G. Flegel und Druck von Ed. Kretzschmar in Leipzig. Fol. Chines. Papier 1 \mathfrak{f} — 20 Sgr baar.

Jupiter und Io. Gemalt von Correggio. In Mezzotinto gestochen von P. Dröhmer. Medaillon-Stahlstich nach dem auf dem königlichen Museum zu Berlin befindlichen Gemälde. kl. Fol. Chines. Papier 1 \mathfrak{f} — 20 Sgr baar.

Goethe's Portrait, von Daniel Chodowiecki. 15 Sgr — 10 Sgr baar.

Schiller's Portrait. Gemalt von A. Graff, gest. von Laurens im Jahre 1805. 10 Sgr — 6 Sgr baar.

Anzeigen zum Vertheilen an Kunstfreunde stehen in mässiger Anzahl zu Diensten.

[18702.] Von

Boeckh,

Jubiläumsrede.

In prachtvoller Ausstattung. Preis 7½ Sgr ord., auf 10 + 1.

ist soeben der 2. Abdruck erschienen.

Ich kann nur noch fest expediren.

Berlin, den 9. November 1860.

J. Guttentag.